

WOCHENSPIEGEL

Coburg

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb
ABVERKAUFSAKTION
KÄHRS Holzfertigparkett
EICHE GRIGO
Landhausdielen, gefast, geölt, dicke
1900 x 190 x 14 mm
39,90 €/m²
solange der Vorrat reicht
Neustädter Str. 27 / 96450 Coburg.
Telefon: 09561-596559
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Herbstbörse der
Aquarien-
freunde

Seite 3



Tiere:
Neues Zuhause
gesucht

Seite 4



Herbstlicher
Blumenkranz
mit Calluna

Seite 6

**immobilien
reinhardt**
Eine
gute
Wahl!
☎ 09561 / 40 79 79 0

32. Jahrgang / 11. Oktober 2025 / Nr. 41

DIE WOCHENZEITUNG IN COBURG UND UMGEBUNG

www.wochenspiegel.digital · Gesamtauflage 51104

Kirche Kunterbunt Coburg in der Alten Schäferei Ahorn



Die Kirche Kunterbunt Coburg in der Alten Schäferei zog bereits 2023 viele Familien an. Foto: privat

■ AHORN

Am Samstag, 18. Oktober, lädt die Kirche Kunterbunt Coburg zu einem bunten und familienfreundlichen Vormittag rund in die Alte Schäferei Ahorn (Schäferei 2, 96482 Ahorn) ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Der Herr ist mein Hirte“.

Von 10 bis 13 Uhr erwartet Kinder und Erwachsene ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachak-

tionen. Für große und kleine Entdecker gibt es spannende Stationen zum Ausprobieren und Erleben. In der anschließenden Feierzeit wird das Thema des Tages weiter vertieft und mit einem kindgerechten Theaterstück veranschaulicht. Die Liveband der Kirche Kunterbunt untermauert die Feierzeit mit tollen Liedern zum Mitsingen und tanzen. Zum Abschluss gibt es ein kostenloses Mittagessen für alle Gäste. Eingeladen sind

alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren. Zur besseren Planung von Essen und Material bitten wir um eine Anmeldung im Internet unter kikuco.de. Dort sind auch weitere Informationen zu finden. Die Kirche Kunterbunt ist ein Kooperationsprojekt aus dem CVJM Coburg, den Kirchengemeinden St. Moriz, Johanneskirche und Katharina-von-Bora sowie der evang. luth. Gesamt-kirchengemeinde Coburg.

HAUSBAU-INFO Nr. 6
ADLERHAUS
BEGEISTERTE HÄUSER AUS HOLZ
Schon gewusst?
Das Motto „1, 2, 3 ... sorgenfrei!“ steht bei ADLERHAUS für einen garantiert stressfreien Bauablauf.
Mit unserer Rundum-Betreuung genießen Sie Ihren Hausbau ganz entspannt. Denn exakte Planung und termingerechte Fertigung gehören zu unserem Qualitätsverständnis.
Jetzt Infos anfordern und Termin vereinbaren!
Adlerhaus GmbH
Titschendorfer Str. 10 · 96365 Nordhalben
Tel. 09267 914033-0
www.adlerhaus.de

WOCHENSPIEGEL

Alle Haushalte
im Verbreitungsgebiet
erreichen.

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie mit uns!



Daniel Sam



H.-J. Reinhardt



Daniel Alles



Klaus Scherbel

Kostenfreie Bewertung

☎ 09561 / 40 79 79 0

WOCHENSPIEGEL

Coburg

SHOPPINGWEEK
ALLE Stiefel, Accessoires & Taschen
20% wir ziehen den Rabatt vom Sonderpreis und von unserem Hauspreis ab, d.h. die Schuhe sind zum Teil bis 40% reduziert
SCHUHPROFI
Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 18 Uhr Nikolaus-August-Otto-Str. 17, Röndental
www.schuhprofi.com
kostenlos parken

SCHAU PLATZ
Ein Fenster. Viele Perspektiven.
Pop-up trifft auf Leerstand!
11.10. - 31.12.25
Steinweg 8, Coburg
STADT MÄCHER
CITYMANAGEMENT · WIFOG · WOHNBÄU

WOCHENSPIEGEL

Zu jeder Jahreszeit das passende Sonderthema.



COBURGER STUDIENMESSE

SA, 18.10.2025

10.00 - 14.00 Uhr
Hochschule Coburg,
Campus Friedrich Streib

- Mehr als 50 Hochschulen und Unternehmen
- Infos zu Studiengängen und Dualen Studienangeboten
- 12 Vorträge rund um Studium und Beruf

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bamberg - Coburg

EINTRITT
FREI

**Modellbahn- u.
Modellautobörse**
Bad Staffelstein
Mollhalle
Neuer Veranstaltungsort
Sonntag 12.10.25, 10-15 Uhr
Verkauf • Ankauf • Tausch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Info: Karl Röbner
Modellbahnen
Tel.: 09569/188580
krs-modellbahnen.de

WOCHENSPIEGEL

Coburg

Ihr perfekter
Begleiter
für den Alltag

FUTUREgram
Die Ausbildungsmesse
HILDBURGHAUSEN
AUSBILDUNGSMESSE
Turnhalle des SBSZ
Hildburghausen
Do. 9-15.30 Uhr
Fr. 8.30-13 Uhr
20. + 21. November 2025
Weitere Infos unter:
www.futuregram-messe.de

Eine Veranstaltung von
Landkreis Hildburghausen
in Südthüringen.de

Coburger Studienmesse 2025: Wegweiser für die Zukunft

18. Oktober unter dem Motto „Abi – und dann?“



27 Hochschulen und 30 Arbeitgeber präsentieren sich auf der Coburger Studienmesse.

Foto: Miriam Hegner

■ COBURG

Am Samstag, den 18. Oktober, laden die Agentur für Arbeit und die Hochschule Coburg von 10 Uhr bis 14 Uhr auf den Friedrich Streib Campus zur Coburger Studienmesse ein.

27 Hochschulen aus Bayern, Hessen, Thüringen und Sachsen präsentieren ihre Studienangebote und stehen an ihren Messeständen mit individueller Studienberatung zur Verfügung. Zudem informieren über 30 Unternehmen über Duale Studienmöglichkeiten, bei denen sich akademische Ausbildung und Praxiserfahrung optimal verbinden lassen.

Ein besonderes Highlight der Messe sind Fachvorträge von Berufspraktikern, die Einblicke in verschiedene Berufsfelder geben und wertvolle Tipps aus erster Hand bieten. So erhalten Besucher einen realistischen

Eindruck davon, wie Studieninhalte im späteren Berufsleben Anwendung finden.

Am Messestand der Agentur für Arbeit können noch Unentschlossene beim Studienwahlcheck ihre Interessen und Stärken analysieren und passende Studienrichtungen entdecken. Nach dem (Fach-)Abi erstmal ins Ausland?

Kein Problem. Die Berufs- und Studienberatung präsentiert eine Vielzahl von Angeboten in einer thematischen „Auslands-ecke“.

Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg: „Diese Art von Messe, an der sich sowohl Hochschulen als auch Behörden und Arbeitgeber präsentieren, ist einmalig. Alle Studieninteressierten und deren Eltern aus nah und fern sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zur Berufs- und Studienorientierung zu nutzen. Ich freue mich sehr, dass auch mit

dem neuen Messekonzept die gut etablierte Zusammenarbeit mit der Coburger Hochschule fortgeschrieben wird.“

Katja Kessel, Leiterin von Studienberatung und Career Service der Hochschule Coburg: „Im Internet gibt es sehr viele Informationen zu mehreren tausend Studiengängen in Deutschland – das kann Studieninteressierte schnell überfordern.

Hier hilft das persönliche Gespräch an den Messeständen, um herauszufinden, welches Studienprogramm mit wie viel Praxisanteilen passend ist.“

Die Teilnahme an der Coburger Studienmesse ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nähere Informationen zum Messeprogramm, den teilnehmenden Hochschulen, Betrieben und Behörden sowie Vorabinformationen gibt es unter: www.hs-coburg.de/studienmesse.

„Schreibsand“-Lesung

■ COBURG

Am 17. Oktober um 16 Uhr findet in der Kennedy-Anlage bei Kaffee und Kuchen die „Schreibsand“-Lesung statt:

Heidi Fischer:

Drei Geschichten, die sich mit dem Thema „Vergessen“ und „Älterwerden“ beschäftigen „Krähen in den Bäumen“ „Wer später stirbt, ist länger alt“ „Der Geburtstag“

Sebastian Pilz:

„Etüde in Sachen Ironie“ und „Seth“ Unkostenbeitrag 3 € Ort: Kennedy-Anlage, Dr. Walter-Langer-Straße 22, 96450 Coburg

Die Geschichte des Siezens und Duzens

■ COBURG

Die Volkshochschule Coburg lädt ein zu einer kurzweiligen Reise durch die deutsche Anrede von höfischen Gepflogenheiten bis zur modernen Unternehmenskultur. Wann ist „Sie“ angebracht und wann darf es „Du“ sein? Die deutsche Sprache kennt diese feine, aber oft verunsichernde Unterscheidung. Im

Vortrag am Donnerstag, 23. Oktober wird anhand von kuriose Anekdoten die spannende Entwicklung dieser sozialen Konvention aufgezeigt und ein Vergleich zu anderen Ländern gezogen. Beginn ist um 18.30 Uhr in der vhs, Löwenstraße 15. Anmeldung telefonisch unter 09561/8825-0 oder online auf www.vhs-coburg.de.

Klavierkonzert

■ COBURG

Im Oktober können sich wieder alle Klavierbegeisterten auf alle wohl fühlen. Der Beitritt zur einen musikalischen Morgeneinstieg mit Susanne Dinkel am Klavier im Café des AWO Mehr Generationen Hauses, Oberer Bürglaß 3, freuen. Gerne können Interessenten auch ohne Anmeldung und spontan vorbeischauen. Die Veranstaltung findet Dienstag, 14. Oktober, 9 Uhr statt. Anmeldungen können über 09561/70538-0 erfolgen.

Zusammen für mehr Familienfreundlichkeit

Neue Bündnispartner bereichern „Coburg – Die Familienstadt“

■ COBURG

Das Jubiläumsjahr 2025 steht im Zeichen von 20 Jahren gelebtem Engagement für Familien. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat sich das Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“ mit inzwischen fast 100 Partnerinnen und Partnern als starkes Netzwerk etabliert. Gemeinsam gestalten Politik, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen, Vereine und soziale Träger Coburg zu einem familienfreundlichen Ort.

Nun darf sich das Bündnis über zwei weitere engagierte Mitglieder freuen: das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) sowie der Verein Lebensträume e.V. wurden in einer kleinen Feierstunde offiziell begrüßt und erhielten ihre Bündnisurkunden. „Es ist jedes Mal etwas Besonderes, neue Partner im Bündnis willkommen zu heißen“, betonte Can Aydin, 3. Bürgermeister der Stadt Coburg. „Mit EJF und Lebensträume gewinnen wir Akteure, die mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement und ihrer Nähe zu den Menschen wichtige



V.I. Dana Helbig (Stabsstelle Demografie, Bildung und Familie), Katerina Arca und Yannick Tetzlaff (Lebensträume e.V.), Henrike Freier (Verbundleiterin EJF), 3. Bürgermeister Can Aydin, Bianca Haischberger (Leiterin Stabsstelle Demografie, Bildung und Familie).

Foto: Stadt Coburg

Impulse setzen. Gerade diese Vielfalt macht unser Bündnis so stark – gemeinsam tragen wir dazu bei, Coburg für Familien noch lebenswerter zu gestalten.“ Auch Bianca Haischberger, Leiterin der Stabsstelle Demografie, Bildung und Familie, freut sich

über die neuen Mitglieder:

„Familienfreundlichkeit ist ein gemeinschaftlicher Auftrag. Jeder Partner bringt andere Perspektiven, Kenntnisse und Möglichkeiten mit. Diese Unterschiedlichkeit ist unsere Stärke – sie macht es uns möglich, die

Bedürfnisse von Familien in all ihren Facetten im Blick zu behalten. Ich bin überzeugt, dass EJF und Lebensträume e.V. unser Bündnis in besonderer Weise bereichern werden.“

Dass sich das Netzwerk ständig weiterentwickelt, ist Teil seiner

Dynamik. Während neue Partner dazukommen, scheiden andere – etwa aufgrund von Geschäftsaufgaben – wieder aus. Doch die Idee bleibt lebendig: Familienfreundlichkeit in Coburg sichtbar zu machen, zu stärken und gemeinsam weiter auszubauen. Mit den beiden neuen Bündnispartnern startet „Coburg – Die Familienstadt“ gestärkt in die kommenden Jahre – und setzt ein klares Zeichen: Coburg bleibt eine Stadt, in der Familien im Mittelpunkt stehen.

Als bundesweit tätiges Unternehmen der Sozialwirtschaft sind wir regional stark engagiert, denn verlässliche Unterstützung für Familien beginnt vor Ort. Mit unserer Arbeit – unter anderem in der Behindertenhilfe – möchten wir dazu beitragen, für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen sowie deren Eltern in Coburg bedarfsgerechte Angebote sicherzustellen, gute Perspektiven zu eröffnen und ein starkes soziales Umfeld zu schaffen. Die Mitarbeit im Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“ gibt

Auszeichnung für engagiertes Handeln

Weitramsdorferin setzt sich ehrenamtlich für ukrainische Kinder ein

■ WEITRAMSDORF

„Für mich war der Kulturschock einst nicht so groß“, erinnert sich die gebürtige Finnin Arja Pyykkönen-Betker, die vor 20 Jahren selbst als Ausländerin nach Deutschland gekommen war. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement trägt die ausgebildete Erzieherin nun seit rund einem Jahr selbst dazu bei, in Weitramsdorf ukrainische Kinder und Jugendliche in die deutsche Kultur zu integrieren. Im Rahmen der Interkulturellen Woche wurde sie und ihre Sprachfördergruppe am Sonntag mit einer Gratis-Exkursion in den Wildpark Tambach belohnt. Möglich gemacht hatten dies die Integrationslotsinnen Alisa Büttner und Nathalie Dikomey vom Landratsamt Coburg sowie die Gemeinde Weitramsdorf. Deren

Bürgermeister Hans Steinfelder nutzte die Gelegenheit, sich mit einem Präsent bei bei Pyykkönen-Betker für ihren Einsatz zu bedanken.

„Ich bin stolz darauf, dass ich gute Beziehungen zu meinen Schülerinnen und Schülern aufgebaut habe“, betonte Arja Pyykkönen-Betker. Ihr Projekt zeigt, wie Sprache durch Herz, Bewegung und Engagement Brücken baut und Integration auf Augenhöhe gelingen kann.

„Wir freuen uns, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich mit Leidenschaft für andere einsetzen“, erklärte Integrationslotsin Alisa Büttner und lobte das Engagement der Weitramsdorferin, das für diese eine „Herzensangelegenheit“ sei. Ihre Erfahrung mit Kindern mit Migrationshintergrund habe sie ermutigt, kreative Ansätze wie panto-

mimisches Sprachlernen und Bewegungsspiele in ihrer Arbeit einzusetzen. Heute herrsche ein herzliches Miteinander in der Nachbarschaft, man kenne und helfe sich. „Wir haben wahnsinniges Glück, so jemanden gefunden zu haben“, freute sich Weitramsdorfs Bürgermeister Hans Steinfelder, der Arja Pyykkönen-Betker ein kleines Präsent überreichte.

„Viele Leute halten große Reden, doch sie hat einfach die Ärmel hochgekrempelt und angepackt“, so sein Kommentar. Und so wurden Mittel aus der Integrationspauschale genutzt, den Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern zusammen mit ihrer Sprachlehrerin an dem Sonntagnachmittag freien Eintritt in den Wildpark Tambach und einen kleinen Imbiss zu ermöglichen. Christian Göller



Freude und Dank für ihr ehrenamtliches Engagement drückten Weitramsdorfs Bürgermeister Hans Steinfelder (links) und Integrationslotsin Alisa Büttner (rechts) Ortsbürgerin Arja Pyykkönen-Betker (Mitte) aus.

Foto: Christian Göller

WOCHENSPIEGEL
Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 33 vom 1.1.2025
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage: 50.741 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
Wochenzeitungen

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

Auf Entdeckungstour zur Veste

Neubürgertreff lädt zur gemeinsamen Wanderung ein

■ COBURG

Wie lässt sich eine neue Heimat besser kennenlernen als zu Fuß? Am Samstag, 25. Oktober, lädt die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH im Rahmen des Neubürgertreffs um 10 Uhr zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Besonders willkommen sind Neubürgerinnen und Neubürger (Zuzug ab 01/2024), die Lust haben, Coburg aktiv zu entdecken – aber auch interessierte Einheimische sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Vom Schlossplatz in Coburg aus führt der Weg gemeinsam mit dem Thüringerwald-Verein Coburg hinauf zur Veste Coburg. Unterwegs gibt es viel zu sehen: schöne Ecken der Stadt, spannende Hintergründe über Natur und Geschichte – und natürlich viele Gelegenheiten zum Austausch. Wer den Aufstieg abkürzen möchte, kann auch direkt an der Veste einsteigen. Sie ist bequem mit der Buslinie 1405 zu erreichen. Oben angekommen bleibt Zeit für eine kleine Pause, um die Aussicht zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Danach geht es zurück in die Innenstadt, wo der Ausflug auf dem Coburger Wochenmarkt bei einem Imbiss gemütlich ausklingt. „Die Wanderung verbindet Bewegung, Kultur und Begegnung – eine wunderbare Möglichkeit, Coburg einmal aus einer



Gemeinsam unterwegs: Beim Neubürgertreff am 25. Oktober entdecken Zugezogene und Einheimische Coburgs schönste Seiten – zu Fuß, mit Ausblick und guten Gesprächen. Foto: privat

anderen Perspektive kennenzulernen. Gleichzeitig gibt es die Gelegenheit, mehr über die Arbeit des Thüringerwald-Vereins Coburg zu erfahren und neue Kontakte zu knüpfen“, betont Heidi Papp, Projektmanagerin bei der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH. Die Teilnahme am Neubürger-

treff ist kostenfrei (exkl. Einkehr), die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich – per E-Mail an mail@region-coburg.de, telefonisch unter 09561/514-9144 oder online unter www.regionalmanagement-coburg.de/neubuerger. Der „Neubürgertreff

Region Coburg“ wird im Rahmen des Regionalmanagements Coburg durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Eine Übersicht aller Termine gibt es online unter www.regionalmanagement-coburg.de/neubuerger.

Der Winter kann kommen

850 Tonnen Streusalz für den Landkreis Coburg

■ COBURG

Nicht vergessen: In wenigen Monaten ist Weihnachten. Und noch ein bisschen früher könnte es sein, dass der Winter kommt. In der Kreisstraßenmeisterei am Landratsamt Coburg ist man bereits gerüstet für die kalte Jahreszeit. Rund 850 Tonnen Streusalz sind in den vergangenen knapp drei Wochen in der Kreisstraßenmeisterei neben dem Landratsamt angeliefert worden. Das Steinsalz stammt aus der Saline Sondershausen, eine der großen Produktionsstätten

für Streusalz. Jetzt ist das große Salzlager des Landkreises voll. „Wir haben nun 2000 Tonnen Streusalz auf Lager. Damit kommen wir selbst durch einen harten Winter“, sagt Edlbert Schöppl, der Leiter der Kreisstraßenmeisterei. Der Salzverbrauch auf den rund 200 Kilometern Kreisstraßen lag im vergangenen Jahr in etwa bei den jetzt nachgelieferten 850 Tonnen – das war deutlich weniger als in einem durchschnittlichen Winter. Organisatorisch beginnt die Winterdienst-Saison für das Team der Kreisstraßenmeisterei am 15.

November: Dann gilt der auf die Anforderungen der Wintermonate ausgelegte Dienstplan. Dort ist unter anderem festgelegt, dass bei winterlicher Witterung um 1.30 Uhr das erste Kontrollfahrzeug startet und bei Bedarf seine Fahrerkollegen der Räum- und Streufahrzeuge benachrichtigt. Diese beginnen dann etwa eine halbe Stunde später damit, die Kreisstraßen von Eis und Schnee zu befreien. Dem Landkreis stehen für den Winterdienst insgesamt fünf Fahrzeuge zur Verfügung: drei im eigenen Fuhrpark, zwei bei externen Unternehmen.

lra



Einmal vollmachen, bitte: Im Salzlager in der Kreisstraßenmeisterei am Landratsamt Coburg sind mit mehreren Lastwagenlieferungen rund 850 Tonnen Streusalz angeliefert worden, damit die 200 Kilometer Kreisstraßen im Winter frei von Eis und Schnee gehalten werden können. Foto: Landratsamt Coburg

Zierfische, Wasserpflanzen und mehr....

■ RÖDENTAL-MÖNCHRÖDEN

36 Jahre jung und 77 mal bewährt, so könnte man die Herbstbörse der Aquarienfrende aus Mönchröden betiteln. Denn mit der am 11. Oktober in der Zeit von 11 bis 15 Uhr stattfindenden Veranstaltung haben die Mitglieder einen Dauerbrenner im Vereinsgeschehen fest installiert. Die 1989 eingeführte Börse hatte ihre Höhen und Tiefen, aber nie ihre Anziehungskraft auf die Besucher eingebüßt. Bunt und exotisch geht es also zu, wenn das Vereinsheim „Am Rabersbach 20“ seine Türen öffnet. So wechselten in der Vergangenheit unzählige prächtige Buntbarsche, leuchtende Neonsalmler, die verschiedensten Barben, sowie Platys, Black Mollies und Guppys, aber auch nied-



liche Panzerwels und Hexenwelse und viele Arten mehr den Besitzern. Nicht zu vergessen die vielen exotischen Wasserpflanzen, die allesamt um die Gunst der Käufer wetteiferten. Auch der später eingeführte aquaristische

Flohmarkt, mit allerlei Gebrauchtem, vom Aquarium über Lektüre, Heizern, Dekomaterial und mehr lud zum Stöbern ein. Das die Veranstaltung funktioniert liegt auch an den Besu-

chern und Käufern. So sind unter den Stammkunden auch immer wieder viele neue Gesichter zu entdecken, die die Qualität der Züchter zu schätzen wissen. Mit wechselnden Anbietern und Aktionen wollen die Verantwortlichen die Erfolgsgeschichte der Börse auch weiterhin am Laufen halten. Der Erfahrungsaustausch darf dabei nicht fehlen und ist eine Selbstverständlichkeit bei den Aquarianern. Auch über Zuwachs an Mitgliedern würde sich der Verein freuen, ob Anfänger oder alter Hase. Sollte das hoffentlich gut gefüllte Vereinsheim zu voll sein bieten die rührigen Aquarianer Bratwürste und Getränke zur Überbrückung an. Zudem steht die Vereinsanlage „Am Rabersbach 20“ und das Vereinsheim für private Feiern oder anderen Vereinen jederzeit zur Verfügung.

WAS TUN BEI FEUCHTEN WÄNDEN?

JETZT NEU Unser **ERKLÄRVIDEO** zum Thema **MAUERTROCKENLEGUNG** bei nassen Kellern und feuchten Wänden. **KLAR. VERSTÄNDLICH. AUF DEN PUNKT.**

EINFACH QR-CODE MIT DER HANDYKAMERA SCANNEN



IHRE VORTEILE MIT ATG THÜRINGEN

- ✓ Modernste Verfahren ohne Aufgraben
- ✓ Lokales Fachunternehmen aus Erfurt
- ✓ Kostenlose Vor-Ort-Beratung
- ✓ 10 Jahre ATG-Garantie
- ✓ 25 Jahre Herstellergarantie

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN! ☎ **0361/73939597** www.atg-thueringen.de

ATG ABDICHTUNGSTECHNIK UND GERÄTEVERLEIH GMBH | Ammertalweg 7 | 99086 Erfurt

ZELT-VERKAUF

Ein ganzes Zelt voller reduzierter (€-)Bikes

Nur für kurze Zeit!



KASTLE
E-FULLY 29" K_EMX 5
2001€ GESPART
€ 4899*
2998.-



BULLS
MTB 27.5" KING BOA
50% GESPART
€ 649,95*
325.-

Bis zu **50%***
auf **1150 Fahrräder**
(City, Trekking, Cross, MTB)

Bis zu **2000€***
auf **1500 E-Bikes**
(von komfortabel bis sportlich)

50%*
auf Zubehör, Bekleidung, Helme und Ersatzteile
auf ausgewiesenen Aktionsflächen

GRATIS Fahrradschloss

bei Abschluss einer **assona** Versicherung

Und noch viele weitere Angebote bei uns im Zelt!



Besuche uns auch online!
www.bikecenter-dressel.shop



Bike Center Dressel GmbH | Fröschbrunn 8 | 96317 Kronach | Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr | www.bikecenter-dressel.de

Koko – eine zarte Seele auf der Suche nach ihrem Glück

Tierschutzverein Kronach stellt seine Schützlinge vor



„Koko“, weiblich, kastriert, Hauskatze, geb. 09/24

■ KRONACH

Vorgau einem Jahr kam Koko im zarten Alter von etwa 3 Wochen zusammen mit ihrem Bruder zu uns ins Tierheim. Die Geschwister waren damals ohne Mutter in Küps gefunden worden und hätten ohne menschliche Hilfe ganz sicher nicht überlebt. Bei einer unserer Kolleginnen, unserer zweibeinigen „Katzenmami“, wurden die beiden liebevoll aufgezogen und wurden schließlich nach einigen Wochen in neue Familien vermittelt. Doch nun, nach einem knappen Jahr im neuen Zuhause, kam Koko schweren Herzens wieder zu uns zurück.

Der Grund für Kokos Abgabe im Tierheim war, dass sie nach einiger Zeit eine Störung der Darmentleerung entwickelte. Diese äußerte sich darin, dass sie plötzlich wie „von der Tarantel gestochen“ losrannte und dabei Kot verlor. Medizinisch wurde sie umfassend durchgecheckt, sie war in mehreren Tierkliniken, es wurden Ultraschalls, Bluttests, Röntgenbilder und vieles mehr erstellt – doch alles bisher ohne Diagnose.

Augenscheinlich ist Koko vollkommen gesund. Laut der Tierärzte könnte der unkontrollierte Kotabsatz, der übrigens nicht immer, sondern nur schubweise alle paar Wochen auftrat, psychischen Ursprungs sein.

Wie auch immer, Kokos Halter haben wirklich alles versucht, um ihr zu helfen, und sie dabei mit Liebe und Zuneigung überschüttet. Dennoch waren sie irgendwann am Ende ihrer Kräfte

und wussten sich keinen Rat mehr. Unter Tränen brachten sie Koko zu uns zurück – eine Entscheidung, die ihnen das Herz brach, die wir aber absolut nachvollziehen können. Es tut selbst uns weh zu sehen, wie sehr die Menschen gelitten haben, obwohl sie doch alles richtig gemacht haben.

Bei uns im Tierheim zeigt Koko dieses Verhalten bislang nicht – wir gehen daher davon aus, dass es – wie die Ärzte ja schon vermutet haben – wirklich stressbedingt und psychisch ist. Vielleicht waren die Umstände im alten Zuhause für Koko einfach nicht mehr stimmig.

Ein Grund könnte vielleicht die Tatsache sein, dass Koko dort mit anderen Katzen zusammengelebt hat. Im Tierheim zeigt sich Koko nämlich sehr sensibel ihren Artgenossen gegenüber und ist im Moment daher allein untergebracht, was ihr sehr gut tut. Wir möchten sie daher auf jeden Fall als Einzelprinzessin vermitteln.

Als weitere kleine medizinische Besonderheit hat Koko übrigens einen verstopften Tränenkanal an einem Auge, der nicht operiert werden kann. Dies hat sie vermutlich schon seit Geburt. Damit das Auge nicht austrocknet, benötigt sie daher täglich Augentropfen, die sie sich aber brav und ohne Probleme geben lässt.

Charakterlich ist Koko ist eine sehr zutrauliche und menschenbezogene Katze – ein richtiger Schatz. Sie klettert einem direkt auf den Schoß, sucht Nähe und genießt jede Form von Aufmerksamkeit. Schmusen und Dabei-

sein ist für sie das Allergrößte und sehr wichtig für ihr Wohlbefinden. Gleichzeitig ist sie eine sensible und verletzbare Katzensseele, die ein ruhiges Umfeld braucht. Wir suchen für sie daher ein Zuhause ohne weitere Tiere, wo sie einfach sie selbst sein darf – ungestört, behütet und mit Menschen, die sie so nehmen, wie sie ist.

Besonders wichtig ist: Koko braucht Menschen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind, die Dinge hinterfragen.

Menschen, die in sich ruhen, deren Energie sie spürt und bei denen sie sich sicher fallen lassen kann.

Tiere sind oft ein Spiegel ihrer Menschen – gerade sensible Katzen wie Koko reagieren stark auf Stimmungen und Energien. Wer ihr mit Ruhe, Verständnis und Achtsamkeit begegnet, wird erleben, wie sie langsam Vertrauen fasst und ihre ganze Zartheit zeigt.

Da Koko Freigang gewohnt ist und diesen auch braucht, vermitteln wir sie ausschließlich in ein Zuhause mit sicherem, katzensgerechtem Freigang.

Wer schenkt dieser besonderen Katzenseele ein Zuhause, in dem sie endlich zur Ruhe kommen und ankommen darf?

Kontakt

Tierschutzverein Kronach
Ottenhof 2
96317 Kronach
09261 / 20111
tsvkc@gmx.de
www.tierheim-kronach.de

8.11.2025

Kneipen NACHT

19 UHR ERÖFFNUNG AM ALBERTSPLATZ
 AB 19.30 UHR IN DEN KNEIPEN

10 LOCATIONS – 11 BANDS



VVK Geschäftsstelle Neue Presse
 Steinweg 51 | 96450 Coburg oder

Vorverkauf



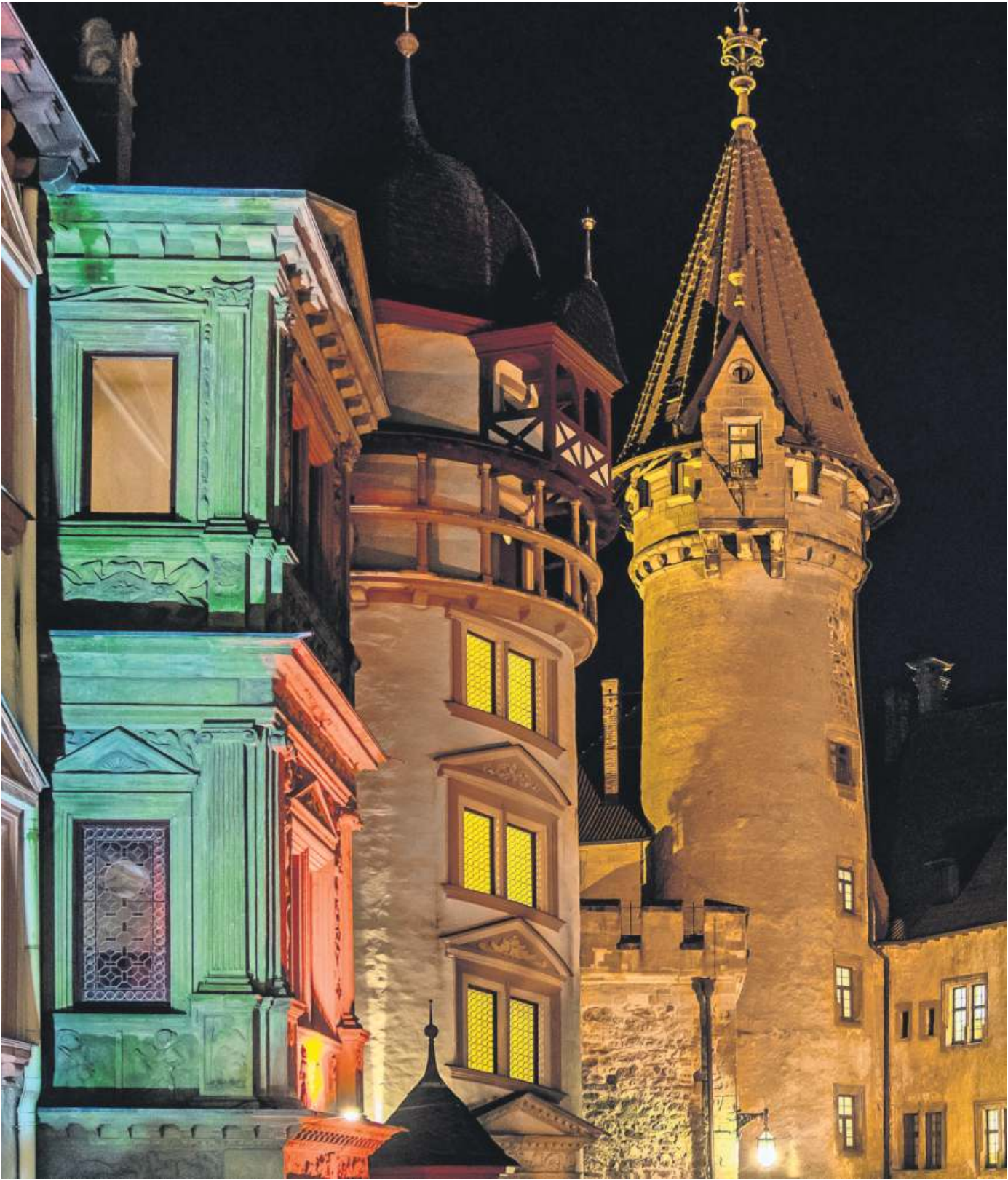
www.np-kneipennacht.de

Nach(t)haltig: 20. Regionale Museumsnacht

Am Samstag, 18. Oktober, 18 bis 23 Uhr

■ REGION

Die Regionale Museumsnacht lädt wieder zum Nachtschwärmen ein: Am Samstag, 18. Oktober, öffnen 14 Museen aus den vier Landkreisen Coburg, Hildburghausen, Kronach und Sonneberg ihre Türen für einen kulturellen Abend in besonderer Atmosphäre. Fünf Shuttlebuslinien ermöglichen den bequemen Besuch der Alten Schäferei (Gerätemuseum des Coburger Landes), des Astronomiemuseums der Sternwarte Sonneberg, des Deutschen Burgenmuseums (Veste Heldburg), des Deutschen Schiefertafelmuseum in Ludwigstadt, des Deutschen Spielzeugmuseums Sonneberg, des Europäischen Flakonglasmuseums in Kleintettau, des Europäischen Museums für Modernes Glas in Rödentel, des Friedensmuseums Meeder, des Heimatmuseums Bad Rodach, des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie Neustadt b. Coburg, des Meeresaquariums Nautiland Sonneberg, der Stiftung Judenbach, des SOMSO Museums Sonneberg und des Zweiländermuseums Rodachtal in Streufdorf. Ein zentraler Zustieg ist am Angerparkplatz in Coburg möglich. Sovielfältig wie die teilnehmenden Orte ist das Programm: Ob TroddeldatschenVorführungen oder Upcycling-Basteln, ob Film und Musik, ob nächtliche Spaziergänge, Begegnung mit Kunstwerken, ob Plüschtiere-Bauen oder Sternwartenführungen oder eine Reise in die Welt biologischer Modelle, die Begegnung mit der Unterwasserwelt, Workshops, Erzähltheater oder Schönschreiben auf der Schiefertafel – für Groß und Klein ist ein tolles Erlebnis- und Mitmachprogramm geboten. Die VR-Bank Coburg unterstützt als Hauptsponsor die Veranstaltung maßgeblich. Zudem tragen die Schirmgelder örtlicher Bürgermeister und Landräte sowie das



Anlässlich des diesjährigen Themas zeigt die Veste Heldburg, wie nachhaltig der Burgenbau im Mittelalter war. Foto: Björn Chilian

Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher entscheidend zum Gelingen bei Eintrittsbändchen können im Vorverkauf an den Tourist-Informationen Coburg und Sonneberg, in jedem teilnehmenden Museum oder an den Museumskassen erworben werden. Sie kosten 6 Euro im Vorverkauf und 7 Euro an den Abendkassen. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Mehr unter: www.regionale-museumsnacht.de

Gleich zweimal für die Coburger Region

Heimatpreis für das Coburger Friedensdankfest in Meeder und den Heimatverein Heldritt

■ NÜRNBERG

Als Anerkennung für außerordentliches Engagement und herausragende Dienste um die bayerische Heimat hat der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker am 1. Oktober in Nürnberg im Rahmen des Festaktes „Heimat Bayern“ den Heimatpreis an gleich zwei Initiativen aus dem Coburger Land verliehen: ausgezeichnet wurden das Friedensdankfest in Meeder sowie der Heimatverein Heldritt. Dabei hob der Minister

vor allem die lebendige und einzigartige Kultur Bayern hervor: „Jedes heimatverbundene Engagement der bayerischen Bürgerinnen und Bürger trägt dazu bei, unsere Traditionen zu bewahren, unsere Geschichte lebendig zu halten und die Zukunft unserer Heimat aktiv mitzugestalten. Gemeinsam wollen wir Bayern als lebens- und liebenswerten Ort erhalten, der für alle Heimat bedeutet.“ Die mit dem Heimatpreis ausgezeichneten Gruppen würden auf besonders eindrucksvolle Weise

zeigen, wie viel gelebte Gemeinschaft bewirken kann. Landrat Sebastian Straubel freut sich, dass das nachhaltige ehrenamtliche Engagement der Menschen aus der Region durch die beiden Auszeichnungen gewürdigt wird. Er sagt: „Sowohl das Friedensdankfest in Meeder als auch der Heimatverein Heldritt sind tolle regionale Initiativen, die unser schönes Coburger Land schon seit vielen Jahren prägen. Das alljährliche Friedensfest und die wichtige Arbeit im Friedensmuseum, die idylli-

sche Waldbühne – das sind bedeutende Eckpfeiler in unserer Kultur- und Freizeitlandschaft.“ Dabei blickt insbesondere das Coburger Friedensdankfest in Meeder auf eine lange historische Tradition, die bis zurück in das Jahr 1650 reicht. Damals erließ Herzog Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges die Anordnung, in der gesamten Region Friedensfeste zu feiern. Seit 1857 ist das Friedensfest in Meeder

belegt und hat sich bis heute erhalten. Jährlich findet am Sonntag nach dem Festtag des heiligen Sebald (19. August) in Meeder nach einem Festgottesdienst ein Marktfest statt. Seit 1971 wird dieses Fest zudem alle zehn Jahre in der gesamten Region gefeiert. Das Friedensmuseum dokumentiert die Geschichte und Bedeutung des Friedensdankes und trägt dazu bei, das Bewusstsein für diese wertvolle Tradition zu bewahren. Im Jahr 2022 wurde das Friedensdankfest in das Bayerische Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Auch der Heimatverein Heldritt e.V. blickt auf eine lange Historie zurück: Schon seit 1930 bespielt der Verein die Waldbühne Heldritt, seit 1950 ist er Träger. Auf der Freilichtbühne werden nicht nur Theaterstücke aufgeführt – pro Jahr werden auch zwei Operetten produziert. Dabei bietet die mitten im Wald gelegene Naturbühne mit etwa 800 Sitzplätzen die zweitgrößte Freilichtbühne in ganz Oberfranken. Zu den Aufführungen kommen pro Jahr fast 30.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.



Finanz- und Heimatminister Albert Füracker verlieh am 1. Oktober in Nürnberg den Heimatpreis – dieser ging gleich zweimal in die Region Coburg. Ausgezeichnet wurde der Heimatverein Heldritt e.V. und das Friedensdankfest in Meeder. Fotos: StMFH/ C. Blaschka

Stadtteilspaziergang nach Neu- und Nershof

Am Mittwoch, 15. Oktober, lädt wertvolle Impulse mit ins Rat-Oberbürgermeister Dominik haus“, so Sauerteig. Sauer teig alle interessierten Bürger*innen zu einem Stadtteilspaziergang durch Neu- und Nershof. Der Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz am Teich, direkt am Ortseingang. Vorfeld abgestimmt, eine feste Tagesordnung gibt es jedoch nicht – Raum für spontane Fragen und Anregungen bleibt ausdrücklich. Begleitet wird der aus dem Stadtteil diskutiert werden. Oberbürgermeister von den „Ich schätze den persönlichen Austausch sehr. Aus den Gesprächen nehme ich viele



Island – Feuer, Eis und Weite

Die Sektion Neustadt des DAV lädt am Donnerstag, 16. Oktober zu einem Vortragsabend in den Landgasthof Gunsenheimer in Meilschnitz ein.

Kommen Sie mit auf eine spannende Rundreise entlang der legendären Ringstraße! In 10 Tagen hat Astrid Schaller mehr Schafe als Einwohner, Gletscher, Vulkane, tosende Wasserfälle in XXL und dampfende Thermalgebiete erlebt – und gelernt, dass in Island selbst das Wetter alle vier Jahreszeiten an einem Tag liefern kann. Freuen Sie sich auf beeindruckende Bilder, kleine Anekdoten von unterwegs und ein paar Tipps für alle, die selbst das Land aus Feuer und Eis entdecken wollen. Aufgrund der Raumbelegung bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 15. Oktober unter Tel. 09568/897474. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Foto: Astrid Schaller

Der Herbst kann kommen

– ANZEIGE –

Am 15.10. ist Bockbieranstich im Grosch

■ RÖDENTAL

Es ist wieder soweit: Der traditionelle Bockbieranstich vom Braugasthof Grosch aus Rödentel findet am 15. Oktober statt. Und Ihr solltet unbedingt dabei sein, denn Euch wird so einiges vom Grosch-Team geboten: Fantastisch-frisches Bockbier, fränkisch-köstliche Spezialitäten und bombastisch-böhmische Blasmusik vom Musikverein Stadt Rödentel sorgen garantiert für Geselligkeit, Genuss und eine gehörige Portion Gaudi. Der Weg in den Grosch-Biergarten ist Pflicht! Startschuss für den Anstich ist 18 Uhr.

Der Grosch hat die Hax'n dicke - und Wild im Gepäck!

Überhaupt werden im Oktober Gaumenfreuden beim Grosch ganz groß geschrieben. Jeden Freitag erhaltet Ihr die saftig-zarte Pfefferhaxe mit knackigem Salat und hausgemachten Rutschern. Einen genussvolleren Start ins Wochenende gibt es wohl kaum. Dazu hält selbstverständlich auch die Wildsaison Einzug im Grosch - mit Braten, Würsten und allerlei anderer Spezialitäten, die euch so richtig im Herbst ankommen lassen. Ein Abstecher nach Rödentel lohnt sich allemal. Euren Tisch erhaltet Ihr unter 09563/7500 oder über www.der-grosch.de

FEIERLICHER BOCKBIERANSTICH UND HERBSTSPEZIALITÄTEN!

Plätze sichern:
09563 / 7500 :)

www.der-grosch.de

Wunderbar wandelbar

Dank ihrer vielen Sorten und Farben und ihrer vielseitigen Verwendbarkeit passt Calluna zu jedem Look. Die Pflanze gehört zum Herbst einfach dazu – ob in stimmungsvoller Pflanzung oder als lang haltender Kranz.

STRAELEN

Die Tage werden kürzer, morgens ist es kühl, die ersten Bäume lassen ihre Blätter fallen. Spätestens jetzt ist klar: Der Sommer ist vorbei. Schade, denken jetzt viele. Dabei hat der Herbst seinen eigenen Zauber: Laternen mit flackernden Kerzen stehen vor den Haustüren, Äpfel, Kürbisse und Hagebutten reifen heran und die Natur kleidet sich in flammendes Laub. Immer dabei: Calluna vulgaris, die Besenheide.

Sie ist laut den Pflanzenprofis der Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ ein echter Klassiker der Herbstdekoration: dauerhaft, pflegeleicht und unglaublich vielseitig. Auffällig sind vor allem ihre unzähligen kleinen Blüten, die zusammen eine ruhige Farbfläche ergeben. Hinzu kommen der kompakte, dicht verzweigte Wuchs und kleine nadelförmige Blätter. Das Farbenspiel der Calluna umfasst klassische Herbstfarben von Gelb über Orange und Rosa bis zu Rot und Violett, teilweise färben sich auch die Zweige von Grün in herbliches Gelb oder Orange. Elegant wirken auch die Sorten mit weißen Blüten und grauem Laub. Im Handel gibt es auch Mischungen aus mehreren Blütenfarben – diese sind für die Herbstdekoration besonders gefragt. Übrigens ist die klassische Besenheide eine gute Insektenweide im Herbst. Eine beliebte Variante der



Besenheide sind die knospenblühenden Sorten, oft auch Knospenheide genannt. Ihre Blüten blühen nie ganz auf und halten so besonders lange ihre Form und Farbe. Sehr angesagt sind gerade auch die neuen Züchtungen der Knospenheide: Sie faszinieren mit geradezu „fluffigen“ Zweigen und silbrig-grauem Erscheinungsbild. Durch ihre Vielfalt passen Callunen gut in viele Pflanzkombinationen: Je nach Sorte bringen sie Farbe und Struktur in den Topf. Hübsch wirken sie zum Beispiel mit Zierkohl oder Purpurglöckchen als Blattschmuckpflanzen, mit größeren Blüten wie Alpenveilchen oder Chrysanthemen oder mit zarten Gräsern. Zusammen ergeben diese Pflanzen stilvolle Bilder, die bis in den Winter hinein schön bleiben. Eine ganz schnelle, aber effektvolle Dekoration: Einfach ein paar Callunen im Topf einsetzen und mit herbstlichen Accessoires wie

Kürbissen, Nüssen oder buntem Laub umgeben. Im Garten oder Balkonkasten ist Calluna pflegeleicht. Sie braucht nur einen sonnigen bis halbschattigen Standort und gleichmäßige Feuchtigkeit, aber keine Staunässe. Soll die Heidepflanze an einem Ort dauerhaft wachsen, dann benötigt sie den passenden Boden: sandig-locker, humusreich und leicht sauer. Am besten mischt

man dafür Rhododendron-Erde mit Sand. Für die Saisonbepflanzung zur Dekoration reicht gute Blumenerde.

Die Idealpflanze eignet sich auch für Gestecke oder Kränze, denn ihre Zweige sind dicht mit Blättern und Blüten besetzt, biegsam und halten auch geschnitten und getrocknet ihre Form und Farbe. So schmückt sie kleine Trockensträußchen

ebenso wie den großen Kranz. Gerade letzterer ist ein Klassiker für den Herbst. Man hängt ihn an die Tür, ans Fenster oder die Wand oder präsentiert ihn auf Tisch oder Anrichte. Perfekte Ergänzungen dazu sind auch hier andere herbstliche Zweige und Früchte: zum Beispiel silbriger Eukalyptus, Zweige mit satten Hagebutten oder goldenes Lampenputzergas. Die Floristik-Profis der Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ zeigen viele verschiedene Ideen auf ihrer Website www.1000gutegruende.de und bei Facebook oder Instagram. Besonders schön ist der zweifarbige Kranz, den eine Lifestyle-Bloggerin in Zusammenarbeit mit der Initiative entwickelt hat. Er besteht hauptsächlich aus grauen und pinken Heidezweigen, die mit Blumendraht auf einen Kranzrohling aus Stroh oder Metall gebunden werden.



Foto: Seaside Cottage / Blumen – 1000 gute Gründe

Blumen – 1000 gute Gründe

DIY: Herbstlicher Blumenkranz

Das braucht man:

- 1 Strohrohrer, ca. 30 cm Durchmesser
- 1 Rolle Wickeldraht, grün
- 5 Töpfe Stacheldrahtpflanze (Calocephalus)
- 4 Töpfe pinke Heide (Erica gracilis oder eine Knospenheide)
- 2 – 3 Töpfe graue Heide (Calluna vulgaris Sorte „Zilly“)
- 5 – 6 kleine Töpfe Silberblatt (Senecio)
- Minizierkürbisse in weiß
- Schaschlikspieße aus Holz

So wird's gemacht:

1. Zuerst alle Pflanzen knapp über der Topferde mit einer Gartenschere abschneiden und das Bindematerial griffbereit nach Pflanzensorten sortiert auf den Arbeitstisch legen.
2. Den Wickeldraht an der linken Seite des Strohrohrers befestigen: Dazu einfach den Wickeldraht im Uhrzeigersinn einmal um den Kranz herumführen und verzwirbeln, dann noch zweimal im Uhrzeigersinn um den Strohrohrer winden.
3. Das Naturmaterial vom inneren Rand des Kranzes nach außen anlegen. Dabei die Pflanzen zwischendurch abwechseln. Den Draht um die Blütenstiele eng anlegen, einmal um den Kranzkörper wickeln und vorsichtig strammziehen. Die ersten Zweige sollten schön lang sein, denn unter ihnen werden am Ende die Stiele der letzten Runde Naturmaterial versteckt. Tipp: Der Kranz wird gegen den Uhrzeigersinn gebunden, damit das Naturmaterial beim fertigen Kranz mit dem Uhrzeigersinn fließt. Das wirkt für das Auge harmonisch.
4. Für die nächsten Runden die Zweige dachziegelartig über die ersten Stiele legen und mit Wickeldraht festbinden. Dabei die Naturmaterialien regelmäßig abwechseln, damit ein gleichmäßiger Kranz entsteht.
5. Am Ende des Kranzes die letzten Stielenden unter den Zweigen der vorherigen Runde verstecken. Das ist einfacher, wenn die Zweige etwas kürzer sind. Zum Abschluss den Wickeldraht einmal locker um den Kranz winden, die Drahtrolle durch die so entstandene Schlaufe führen und festziehen. Den Draht abschneiden und das Drahtende auf der Rückseite des Kranzes in den Strohrohrer stecken.
6. Die Zierkürbisse auf die Holzspieße stecken. Dafür am besten vorher mit einem spitzen Messer ein kleines Loch in den Kürbis stechen. Dann den Holzspieß in den Kranzkörper stecken. Besonders hübsch sehen die Kürbisse als kleine Gruppe im Kranz aus.

Herbstzeit – Zeit zum Wohlfühlen

lesershop

54,95 €



ELEKTRISCHES WÄRMEUNTERBETT

Das Wärmeunterbett sorgt für angenehme und wohltuende Wärme in Ihrem Bett.

- Größe: ca. L150 x B80 cm
- Gewicht: ca. 0,82 kg
- waschbar bei 30°C
- 4 Temperaturstufen

ELEKTRISCHES HEIZKISSEN

Wohltuende Wärme für entspannende Momente.

- Größe: ca. L40 x B30 cm
- Gewicht: ca. 0,35 kg
- waschbar bei 30°C
- 4 Temperaturstufen



39,95 €

NACKENWÄRMER

Passt sich den Schultern an für Wärme genau dort, wo sie nötig ist.

- Größe: 40 cm lang, 15 cm breit
- mit herausnehmbarer Hirsekorn-Lavendel-Füllung
- Farbe: schwarz



24,95 €

NACKENWÄRMER

Praktisch geformter Nackenwärmer für gezielte Wärme im Schulterbereich

- Größe: 35 cm lang
- mit herausnehmbarer Hirsekorn-Lavendel-Füllung
- Farbe: beige



26,95 €

SCHMELZFEUER (INDOOR)

Nachhaltige Wärme und angenehme stimmungsvolles Licht.

- Größe: Ø 13 cm, Höhe: 8 cm
- mit Wachs gefüllt, ohne Deckel
- funktioniert mit Wachsresten oder Wachspastillen
- 15 Jahre Materialgarantie



69,95 €

99,95 €



INFRAROTLAMPE

Intensives Infrarotlicht zur Entspannung der Muskulatur oder zur Behandlung von Erkältungen.

- Größe: ca. 20 x 18 x 28 cm
- dreistufiger elektronischer Timer
- inklusive Leuchtmittel (Halogen)
- zertifiziertes Medizinprodukt

ORIENTALISCHE LICHTER, 3ER-SET

Stimmungsvolles Licht mit orientalischem Flair für Teelichter.

- Maße: Herz 20 x 20 cm, Sonne Ø 19 cm, Mond 18 x 15 cm
- für Innen- und Außenbereich geeignet



39,95 €

HEIZLÜFTERTISCH HENRY

Angenehme Wärme und stilvolle Holzoptik in einem Gerät.

- Maße: L51,7 mm x B45,2 mm x H59,8 mm
- Stimmungslicht unter dem Tisch auf Knopfdruck
- zwei Heizstufen
- mit Fernbedienung und Timer-Funktion



129,00 €

SALZKRISTALL NACHTLICHT

Kleines Herz aus Salzkristall mit warmem Licht – ideal für Schlafräume, Flure oder als Nachtlcht.

- Maße: Höhe ca. 11,5 cm
- inklusive Leuchtmittel
- mit praktischem Ein-/Ausschalter



21,95 €

34,95 €

SALZKRISTALLLAMPE

Ovale Salzkristalllampe mit warmem Licht für angenehme Atmosphäre in jeden Raum.

- Größe: Ø 12,5 cm, Höhe: 17 cm
- inklusive Leuchtmittel
- mit auswechselbarer Elektrik und Kabel

Neue Presse

Weitere Informationen und Bestellung unter:

09561/850-170 oder **www.lesershop-online.de**

zuzüglich 6,90 € Versandkosten

Jetzt bestellen!



Mehr Platz. Mehr Drive.

Mehr SUV-Feeling

3.500 Spitzenmodelle

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

Neuwagen bis 30% günstiger



ZS

41x Neuwagen



22%
günstiger

UVP* € 25.460

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 08/2025 | LED-Licht | Digitales Cockpit
Android/Apple | Navi | Kamera | Spurhalteassistent | Tempomat
Verbr. (l/100km) komb. 6,5, CO₂-Emission 145 g/km, CO₂-Klasse E

€ 19.890
Sie sparen € 5.570

Jahreswagen bis 40% günstiger



Mokka

12x Jahreswagen



41%
günstiger

UVP* € 37.305

Benzin | 96 kW/131 PS | EZ 04/2024 | 24 tkm | **Automatik** | LED-Licht
Navi | Kamera | Android/Apple | Sitzhgz. | Abstandsregeltempomat
Leder-Alcantara | Notruf-/Notbrems-/Spurhalte-/Totwinkelassistent

€ 21.890
Sie sparen € 15.415

Gebrauchtwagen mit Bestpreisgarantie



Kona

57x Gebrauchtwagen



Benzin | 88 kW/120 PS | EZ 09/2021 | 47 tkm | Digitales Cockpit | Kamera
Android/Apple | Sitz-/Lenkradhzg. | abnehmbare Anhängerkupplung
Abstands-/Kollisionswarnsystem | Tempomat | DAB | Spurhalteassistent

€ 18.990
Bestpreisgarantie



T-Cross

26x Neuwagen



29%
günstiger

UVP* € 37.820

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 08/2025 | **Automatik** | DAB | LED-Licht
Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitzheizung | Spurhalteassistent
Verbr. (l/100km) komb. 6,0, CO₂-Emission 137 g/km, CO₂-Klasse E

€ 26.890
Sie sparen € 10.930



3008

34x Jahreswagen



42%
günstiger

UVP* € 38.450

Benzin | 96 kW/131 PS | EZ 04/2024 | 13 tkm | LED-Licht | Kamera
digitales Cockpit | Android/Apple | Navi | Sitzheizung | Teilleider
Fernlicht-/Spurhalteassistent | Verkehrszeichenerkennung | DAB/USB

€ 22.490
Sie sparen € 15.960



Q2

51x Gebrauchtwagen



Benzin | 81 kW/110 PS | EZ 01/2023 | 42 tkm | LED-Licht | Navi | Kamera
Android/Apple | Sitzhgz. | el. Heckklappe | Verkehrszeichenerkennung
Tempomat | Anfahr-/Notrufassistent | Abstands-/Kollisionswarnsystem

€ 22.990
Bestpreisgarantie



Formentor

15x Neuwagen



37%
günstiger

UVP* € 58.790

Benzin | 245 kW/333 PS | TZ 12/2024 | **Automatik** | **Allrad** | Leder
LED-Licht | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradhzg.
Verbr. (l/100km) komb. 8,8, CO₂-Emission 199 g/km, CO₂-Klasse G

€ 36.890
Sie sparen € 21.900

SKODA Karoq

105x Jahreswagen



30%
günstiger

UVP* € 43.910

Benzin | 110 kW/150 PS | EZ 03/2024 | 5 tkm | **Automatik** | LED-Licht
Navi | Android/Apple | Digitales Cockpit | Kamera | Auto Hold | Tempomat
Abstandswarnsystem | Sitz-/Lenkradhzg. | Notruf-/Notbremsassistent

€ 30.890
Sie sparen € 13.020



Kuga

91x Gebrauchtwagen



Diesel | 110 kW/150 PS | EZ 06/2022 | 50 tkm | **Allrad** | **Automatik**
Navi | Android/Apple | Sitz-/Frontscheibenheizung | Tempomat | DAB
Anfahr-/Spurhalteassistent | Freisprechanlage | Keyless-Start | Auto-Hold

€ 24.950
Bestpreisgarantie

32x in Deutschland

4x in Thüringen

Erfurt: Heinrich-Credner-Straße 4 · 0361-550 70 40

Gera: Tinzer Straße 30 · 0365-55 15 55 15

Gotha: Harjesstraße 1 · 03621-739 39 39

Suhl: Zella-Mehlis · Sühler Straße 40 · 03682-460 61 61

1x in Bayern

Coburg: Niortter Straße 6 · 09561 79498 98

Montag-Freitag: 9 bis 20 Uhr

Samstag: 9 bis 18 Uhr

Sonntag immer große Autoschau!

10.000
Autos
30 Marken
autoland.de

AUTOLAND

AG

Deutschlands größter Autodiscounter

*Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52
Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie.